

Presseinformation

10. Februar 2015

Zubau im NÖ Landespflegeheim Melk bringt 44 zusätzliche Pflege-Plätze

Schwarz: Augenmerk liegt auf bedarfsorientierter Betreuung der Bewohner

In der heutigen Sitzung hat die NÖ Landesregierung die Umbaumaßnahmen für das Landespflegeheim Melk beschlossen. Im geplanten Zubau des Landespflegeheims soll einerseits ein eigenständiger Bereich für Hospiz- und Palliativpflege in Kombination mit Wachkoma und Intensivpflege sowie andererseits eine Wohngruppe für Übergangs- und Kurzzeitpflege neu geschaffen werden. Die Gesamtkosten dafür belaufen sich auf 8,19 Millionen Euro. Die Umbau- und Zubauarbeiten sollen im Jahr 2017 abgeschlossen sein.

„In drei neuen Wohngruppen werden insgesamt 44 zusätzliche Plätze geschaffen und damit das Angebot am Standort Melk auf insgesamt 144 Pflegeplätze ausgebaut. Am wichtigsten ist es dabei, dass die Bewohnerinnen und Bewohner sich wohl fühlen und ihnen bestmögliche und individuelle Betreuung geboten wird“, so Sozial-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz, die auch betont: „Innovative Pflege braucht bedarfsorientierte Maßnahmen. Die betriebliche Größe am Standort Melk wird erhöht sowie das bewährte Wohngruppenmodell umgesetzt, was durch den steigenden Bedarf an Pflege und Betreuung erforderlich wird“, erklärt die Landesrätin. „Wir schaffen damit vor allem räumlich gute Voraussetzungen, damit sich unsere Heimbewohnerinnen und Heimbewohner aber auch deren Angehörige bestens betreut fühlen können. Das Land Niederösterreich ermöglicht mit dem Zubau optimale Betreuung für unsere älteren Mitmenschen und bestmögliche Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, ist Schwarz überzeugt.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at.